

Kreuzen von Kernkompetenzen mithilfe einer Matrix, um Berufsideen zu kreieren

Suchen Sie sich aus Ihren erarbeiteten Kompetenzen und Interessenbereichen drei für Sie wichtige Begriffe heraus und kombinieren Sie sie miteinander, um zu überlegen, wie eine Arbeitsstelle aus dieser Kombination aussehen könnte.

Die drei Begriffe ordnen Sie je einer Kategorie zu. Die Kategorien könnten z.B. sein:

- Arbeitskontext (was ist um mich rum?)
- Arbeitsinhalt (was tue ich?)
- Arbeitsziel (was will ich damit bewirken?).

Die Begriffe kombinieren Sie einmal reihum, indem Sie eine Matrix befüllen:

| | Spalte 1 | Spalte 2 | Spalte 3 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| Kontext meiner Arbeit (Arbeitsumgebung oder Thema der Firma) | Natur und Umwelt | Kreativität | Organisieren |
| Meine Tätigkeit (Arbeitsinhalt) | Organisieren | Natur und Umwelt | Kreativität |
| Ziel meiner Arbeit | Kreativität | Organisieren | Natur und Umwelt |

Ich führe nun das Beispiel aus (ist nur ein Brainstorming, man kann natürlich nicht alles ganz ernst nehmen):

Spalte 1:

Ich arbeite z.B. im Umweltamt, Umweltministerium, im Freien, im Alpenverein, für eine Non-Profit-Organisation zum Schutz/Erhalt der Umwelt, bei den Naturfreunden, in einem Bioladen, bei einem Biobauern, in einem/für einen Naturpark, für eine Landwirtschaftsschule, bei der Landwirtschaftskammer, bei einem Recyclingunternehmen, in einer Kletterschule, für ein Schigebiet, ...

wo ich Büroarbeit verrichte, Events organisiere, Netzwerkpartner vermittele, Fortbildungen recherchiere, mit Lieferanten verhandle, Warenlieferungen organisiere, Kund/innen betreue, Kommunikationsmethoden anwende ...

damit Kund/innen oder Mitarbeiter/innen kreative Methoden oder neue Lösungen des Umweltschutzes lernen, damit neue Kommunikationsformen/Marketingstrategien gefunden werden können (z.B. um den Gedanken des Unternehmens gut zu vermitteln), damit auf kommunaler Ebene neue Zusammenarbeitsformen gefunden werden können, um

verschiedene Branchen (z.B. Technik, Umwelt, Soziales) einander befruchten zu lassen, um Bürger/innenversammlungen zustande zu bringen.

Spalte 2:

Ich arbeite für eine Künstlergemeinschaft, eine freie WG mit Projekten, ein Theater, eine Bildungseinrichtung, einen Kunsthandwerksbetrieb/-laden, eine Firma mit neuen technischen Lösungen, einen Eventanbieter, ein wissenschaftliches Institut, eine Waldorfschule, eine Music Hall, einen Radiosender, einen Grafikbetrieb, ...

wo ich für die Bekanntmachung des Themas Natur, Naturwissenschaft, neue Lösungen zuständig bin, wo ich Freiluftaufführungen, öffentliche Diskussionen organisiere, wo ich technische Lösungen mit Beispielen aus der Natur inspiriere, wo ich das Thema Natur in den Ausbildungsplan/Aufführungsplan einbringe, wo ich recherchiere, wie das Thema Umwelt kreativ eingebracht/umgesetzt/bekannt gemacht werden kann, wo ich Schulungen zum Thema Natur auf die Beine stelle, wo ich natürliche Materialien kreativ einbringe, ...

um die Effizienz/Bekanntheit/Sinnhaftigkeit des Unternehmens zu fördern oder die Vollständigkeit des Themenangebots zu gewährleisten oder die Nachhaltigkeit zu sichern, um neue Wege gehen zu können (z.B. mit bestimmten Materialien, bestimmten Zielgruppen, bestimmten Lösungsansätzen).

Spalte 3:

Ich arbeite in einem Büro, auf einem logistischen Umschlagplatz (Lager, Flughafen, Bahnhof, Frachter), in der Krankenhausverwaltung, im Personalbereich, in einem Großhandelsbetrieb, bei einem Eventveranstalter, in einem Bildungsbetrieb, für eine humanitäre Einrichtung, für einen internationalen Anbieter von Hilfsprojekten ...

wo ich neue Lösungen oder Kommunikationswege finde, wo ich soziale Medien bediene, wo ich Kreativtage einführe, wo ich Recruitingstrategien erfinde, wo ich Strategien für die Vernetzungstätigkeit überlege, wo ich Werbetexte verfasse, wo ich als Pressesprecherin fungiere, wo ich Kanäle für die interne Kommunikation einführe, wo ich neue Marketingkonzepte entwerfe, ...

um die Mensch-Umwelt-Interaktion zu verbessern, um zum Naturschutz beizutragen, um Umweltschützer/innen-Gruppen in die Kommunikation einzubinden, um zur Nachhaltigkeit beizutragen, um Umweltanliegen umzusetzen, um den Standort zu erhalten, um den ökologischen Fußabdruck zu verbessern, um umweltschonende Verfahren/Handlungen einzuführen.

bildungsinfo tirol

**Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Information und Beratung • für Erwachsene • tirolweit • kostenlos**

Nähere Infos:

www.bildungsinfo-tirol.at • www.facebook.com/bildungsinfo • bildungsinfo@amg-tirol.at

Terminvergabe: 0512 / 562791 - 40

für alle 10 Standorte von Landeck bis Lienz



Gefördert von:



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Unterstützt von:

